

21.09.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Ute Klewitz,

Pastoralreferentin, Mentorin für Lehramtsstudierende mit dem Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Ein blauer Himmel

Ein blauer Himmel fasziniert mich. Denn: Ein blauer Himmel hat für mich eine fast endlose Ausdehnung. Wenn ich einen solchen Himmel anschau, werde ich oft ganz sehnsuchtsvoll und denke bei mir: „So kann das Leben auch sein: entspannt, harmonisch, voller Frieden.“ Der blaue Himmel ist offenbar auch für andere Menschen ein Sinnbild für Frieden – und erst recht, wenn noch etwas dazukommt: eine weiße Taube in diesem blauen Himmel. Sie hat einen Olivenzweig im Schnabel: Eine weiße Taube vor einem blauen Himmel, das ist ein Symbol der Friedensbewegung. Heute ist der Internationale Tag des Friedens: ein Tag des Waffenstillstands und der Gewaltlosigkeit. die UN hat ihn vor knapp dreißig Jahren ausgerufen, um die Idee des Friedens zwischen den Völkern zu stärken.

Die Taube am blauen Himmel als Symbol des Friedens gibt es schon sehr viel länger, seit biblischen Zeiten nämlich. In der Sintflutgeschichte taucht sie zum ersten Mal auf. Das ist die Erzählung, in der Gott die Gewalt und die Verbrechen der Menschen durch eine große Flut beendet. Dabei rettet Gott Noah, dessen Familie und von jeder Tierart ein Paar in einem großen Schiff, der Arche Noah. Denn Gott möchte, dass seine Geschichte mit den Menschen weitergeht: aber eben ohne Gewalt und Krieg. Als die vernichtende Flut aufgehört hat, fliegt eine weiße Taube mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel am blauen Himmel

entlang zur Arche Noah. Gott schließt wieder Frieden mit den Menschen. Die weiße Taube, der frische Olivenzweig und der blaue Himmel sind bis heute Friedenssymbole. Gott erschafft eine neue Welt. Diese neue Welt hat sich aber nicht völlig verändert. Auch hier gibt es wieder Krieg und Zerstörung. Neu ist in ihr aber die Sehnsucht nach Frieden.

Für mich steckt in den Friedenssymbolen eine gute Kraft, vielleicht göttliche Kraft, die die Welt ein bisschen friedlicher macht. Ich glaube: Friedenssymbole wirken ganz tief im Menschen, so wie Gebete. Damit Gewalt endlich aufhören kann: wie z.B. in den USA, in Weißrussland, in Syrien. Das gilt sicher auch für die ganz alltäglichen Kämpfe auf der Arbeit oder in der Familie. Vielleicht steckt dann im Symbol einer weißen Taube, die über einen endlos blauen Himmel fliegt: ein wenig Harmonie, Zufriedenheit, Frieden.